



Fachtagung „Klinik – und dann?“
LV Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V.
am 30.09.2021 | Dresden

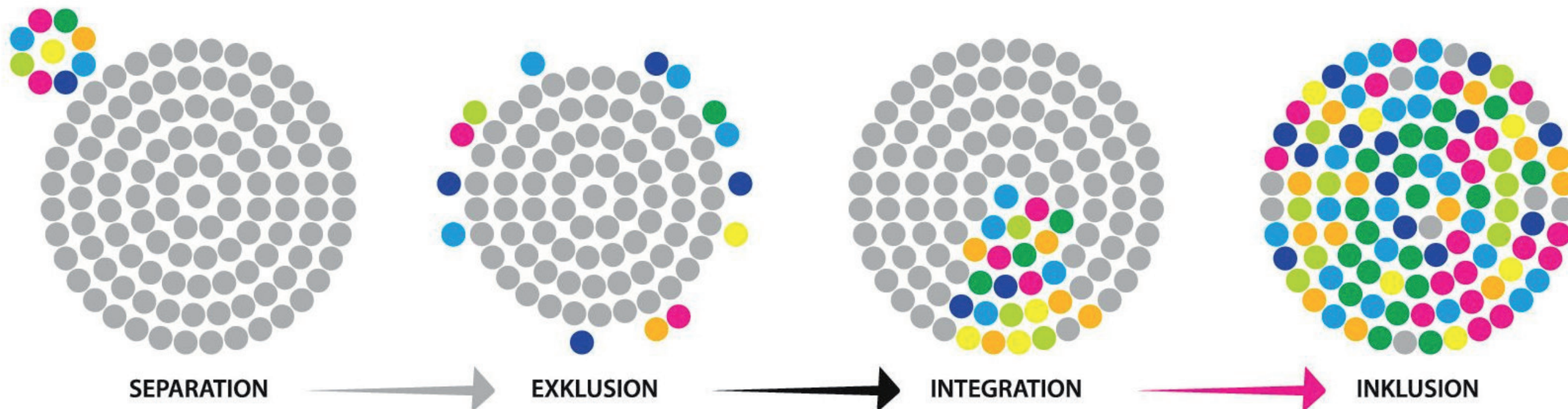
Bedarfe oder Bedürfnisse – wenn Angebote nicht passen



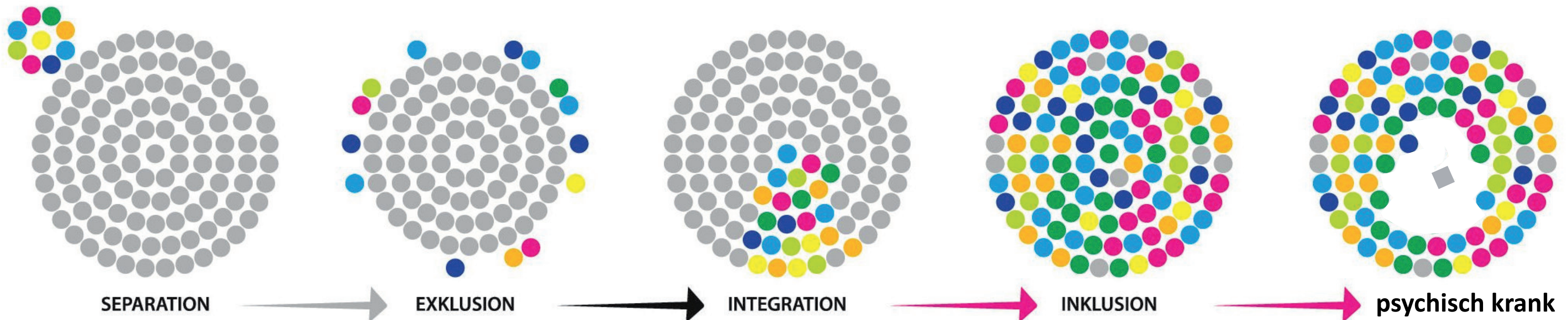
Experten durch Erfahrung[®]
in der Psychiatrie
EX-IN Sachsen e.V.

Heike Liebsch; Dipl.-Phil. & M.A. Soziale Arbeit

Ein Erfolgsmodell



Ein Erfolgsmodell?



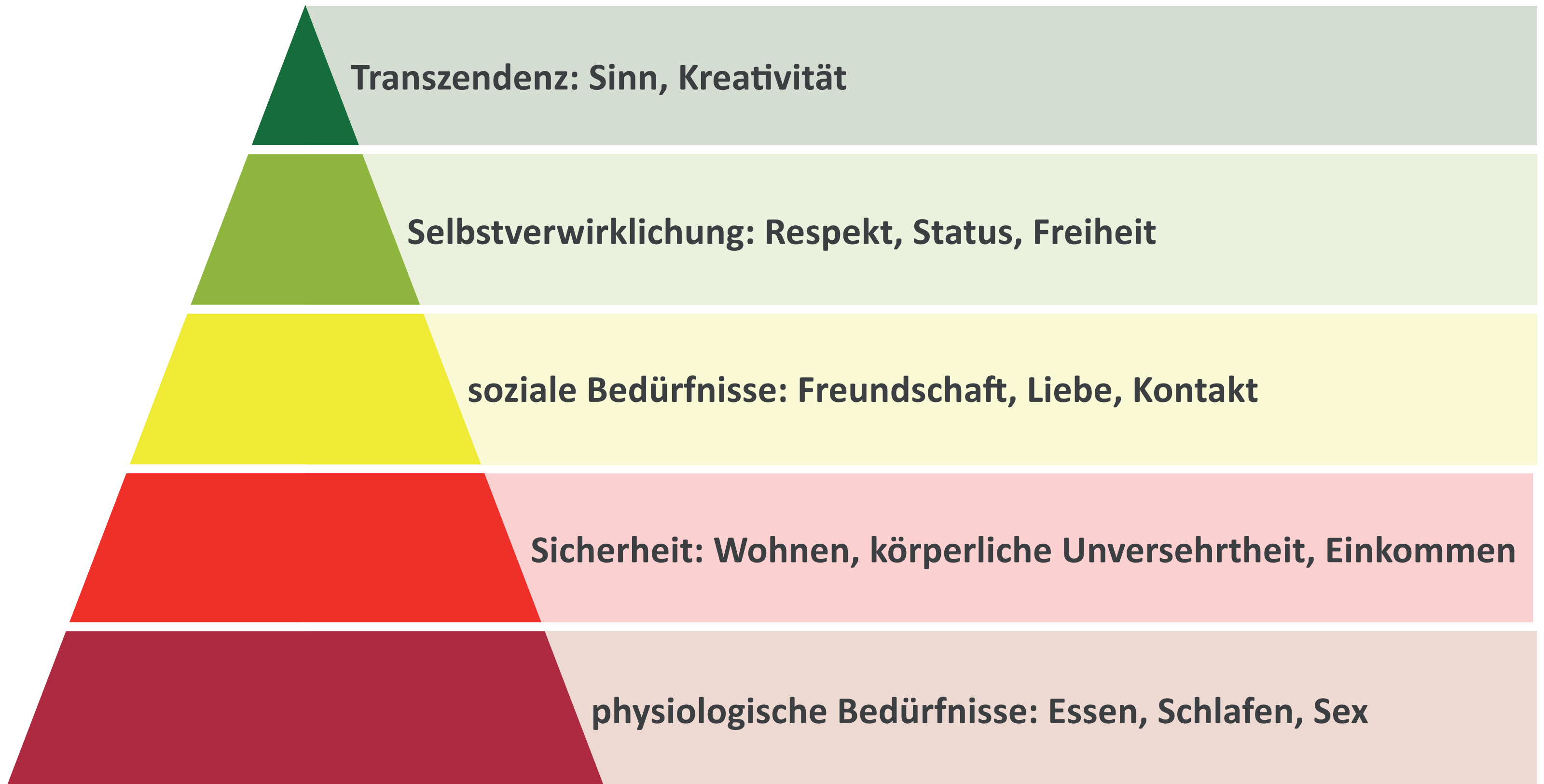
Bedarfe oder Bedürfnisse

Wenn es nach der Klinik **nicht** zurück ins Leben geht...

... weil die Angebote den Bedürfnissen
nicht entsprechen,
liegt das vielleicht an den Bedarfen?



Bedürfnisse

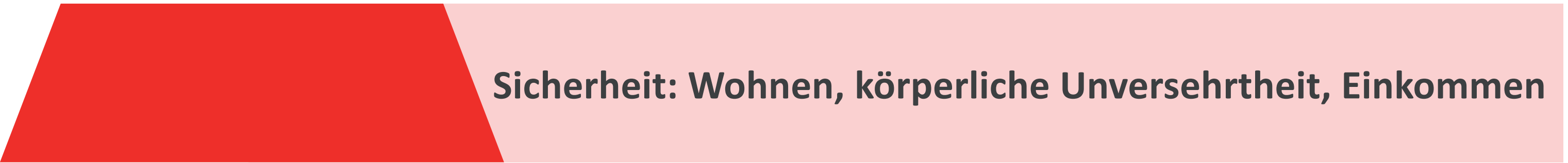


Bedürfnisse

- ♦ professionelle Nähe vs. professionelle Distanz
- ♦ verlässliche, nicht wechselnde Bezugspersonen (Primary nursing, Hildegard-Peplau-Prinzip, STÄB, frühe Vernetzung)
- ♦ ehrliche Zuwendung statt therapeutisches Wohlwollen



soziale Bedürfnisse: Freundschaft, Liebe, Kontakt



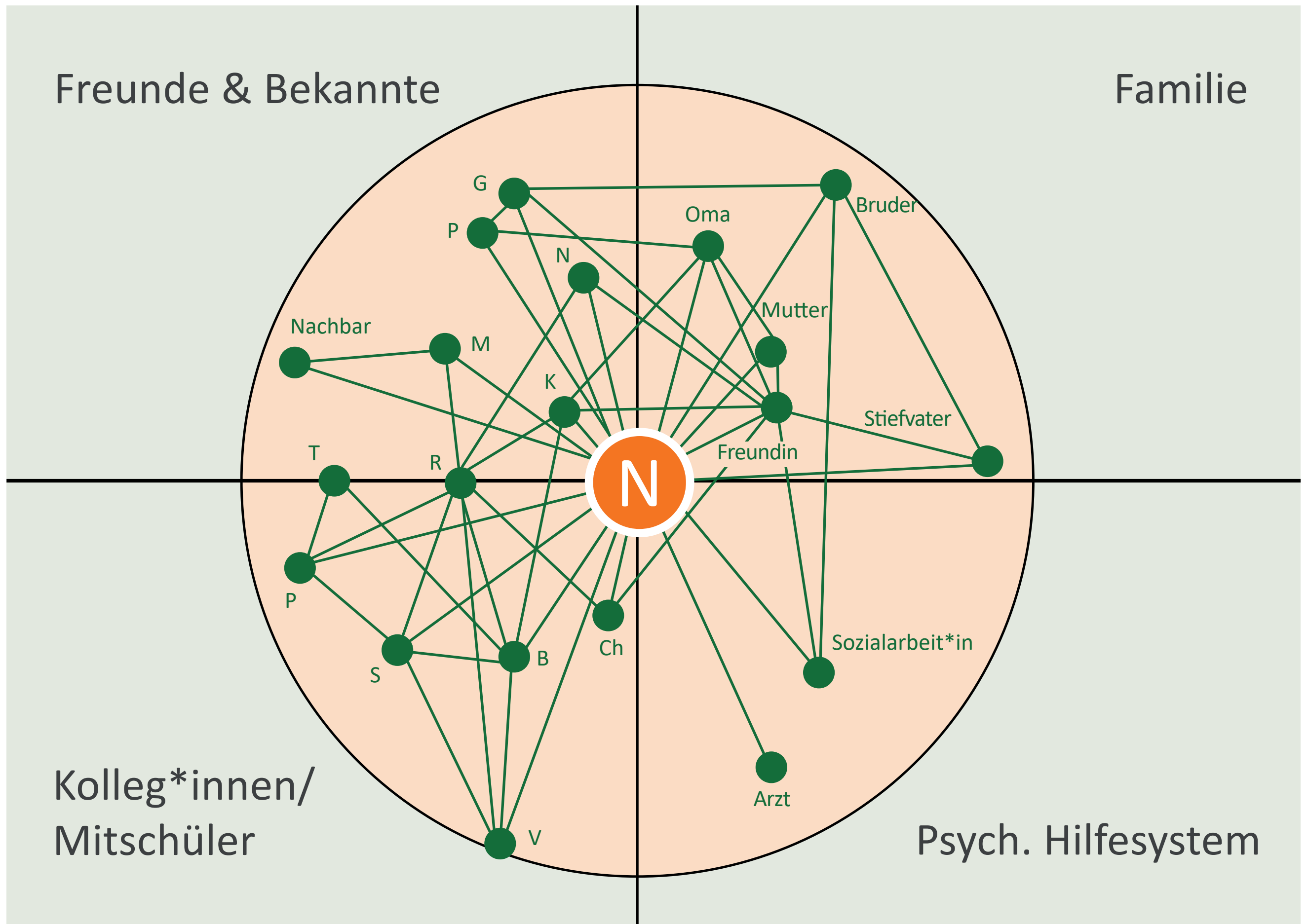
Sicherheit: Wohnen, körperliche Unversehrtheit, Einkommen

- ♦ Wohnen mit Unterstützung (APP, IV, Alles aus einer Hand?)
- ♦ Krisenzimmer, die die Freiheit wahren
- ♦ angepasste Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten

Netzwerk-karte

fiktive NetzwerkKarte
des realen Falls P.

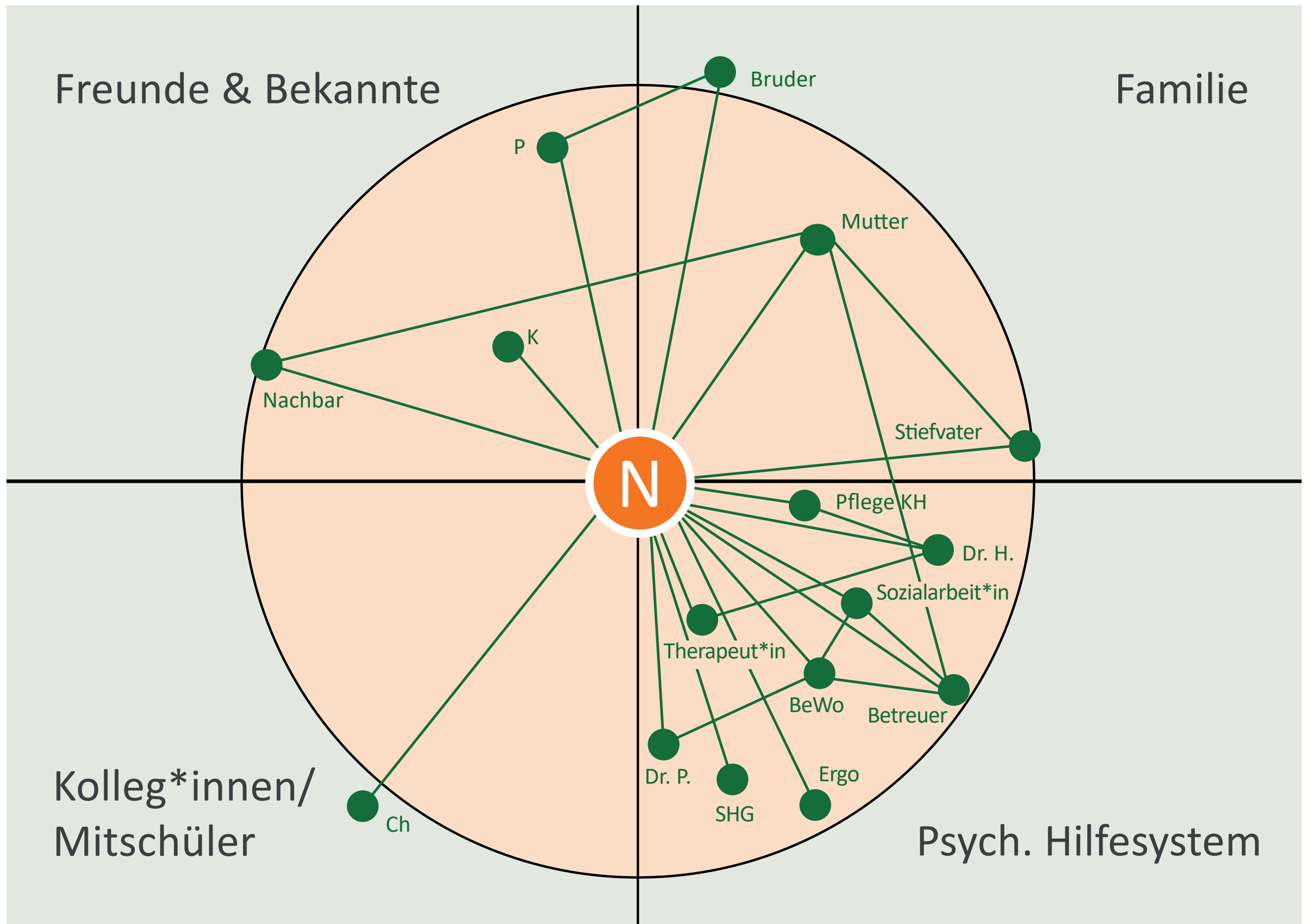
Nach folgender Quelle:
<https://docplayer.org/184155358-Soziale-arbeit-in-der-psychiatrie.html>

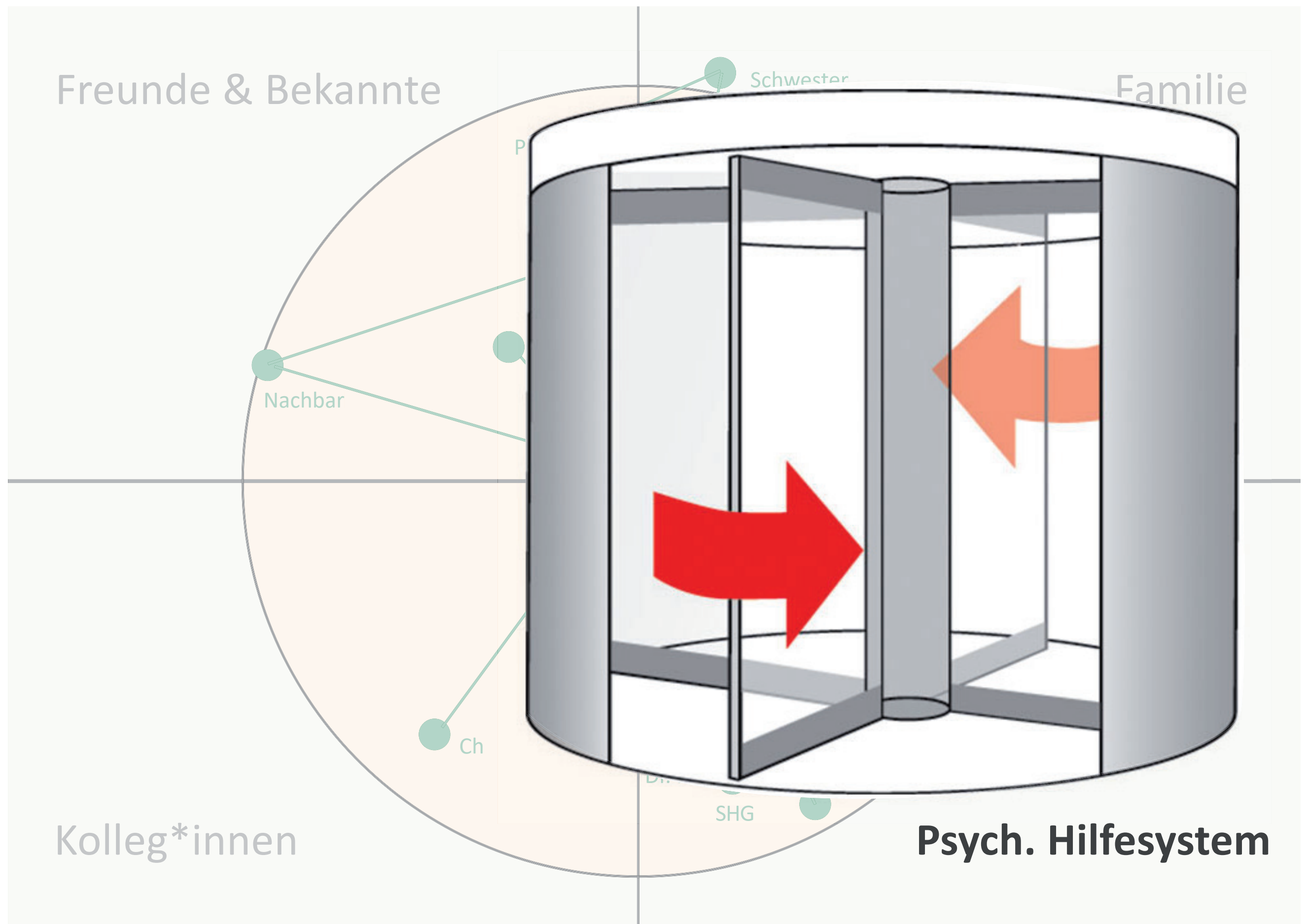


Netzwerk-karte

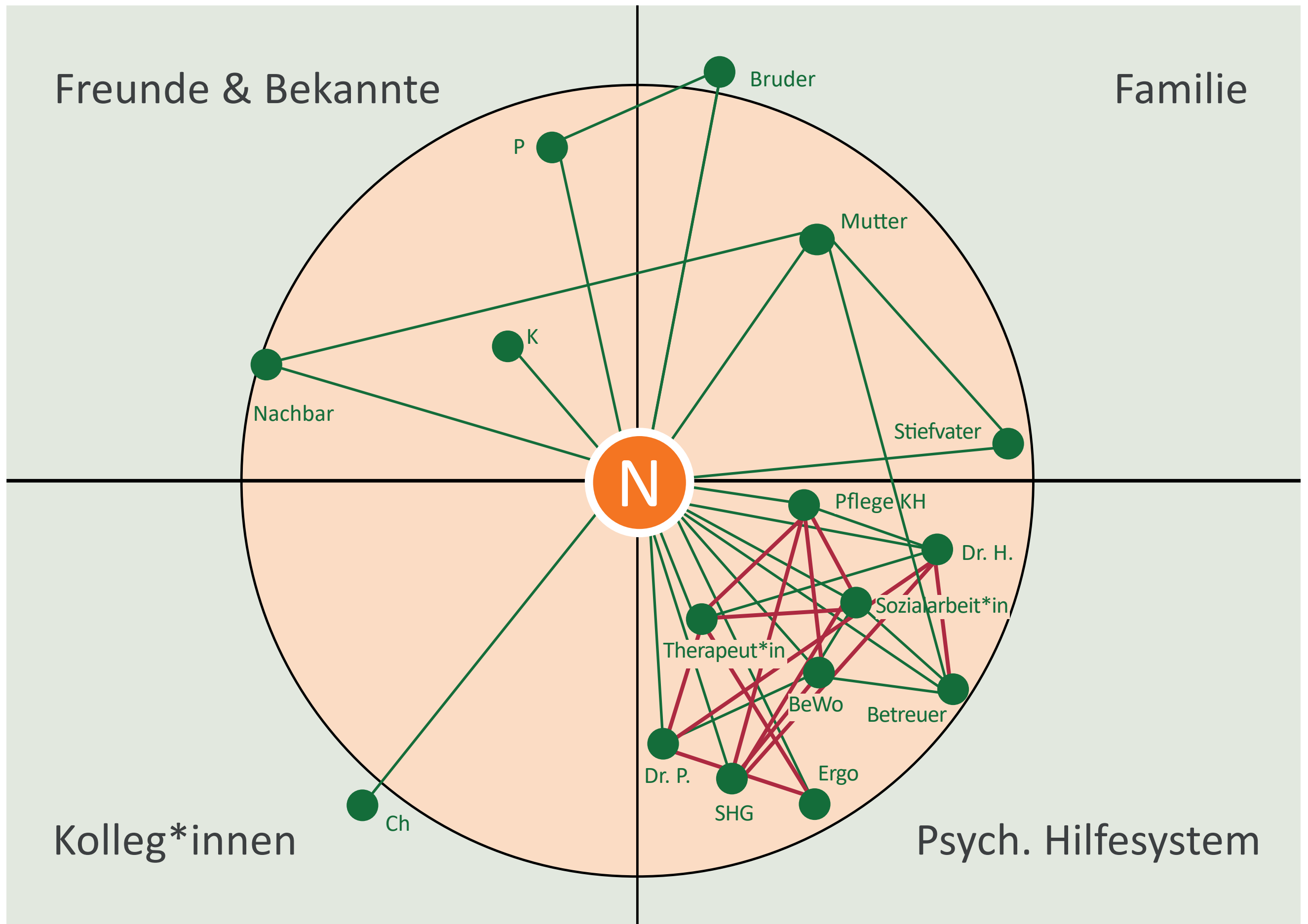
fiktive NetzwerkKarte
des realen Falls P.

Nach folgender Quelle:
<https://docplayer.org/184155358-Soziale-arbeit-in-der-psychiatrie.html>





Netzwerk-karte



Nach folgender Quelle:
<https://docplayer.org/184155358-Soziale-arbeit-in-der-psychiatrie.html>

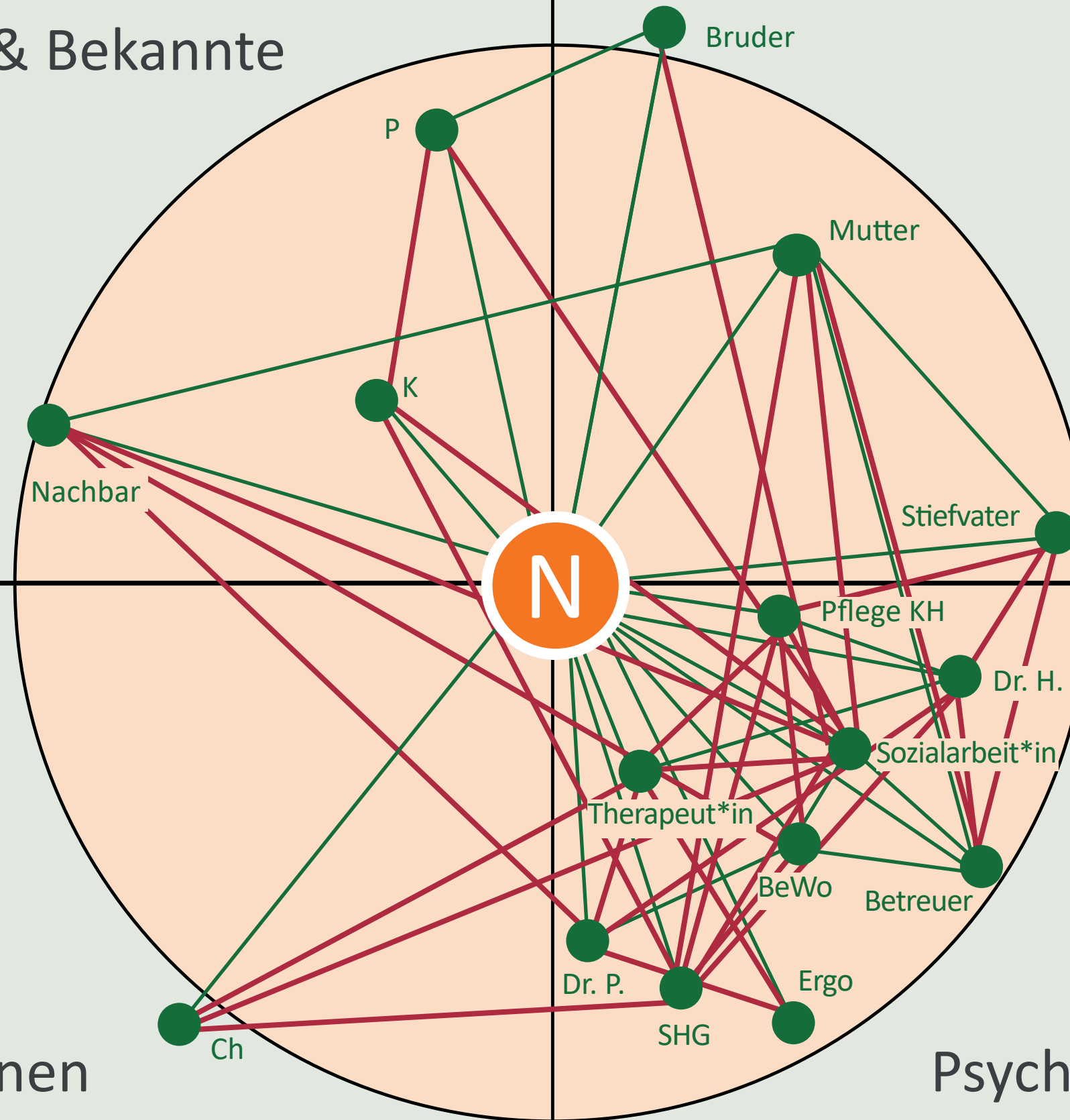
Netzwerk-karte

Freunde & Bekannte

Familie

Kolleg*innen

Psych. Hilfesystem



Nach folgender Quelle:
<https://docplayer.org/184155358-Soziale-arbeit-in-der-psychiatrie.html>

Bedürfnis und Bedarf

(lt. Wirtschaftslehre)

Bedürfnis = subjektiv empfundener Mangel.



Bedarf = Ein Bedürfnis, das in einem konkreten Wunsch mündet, den sich die jeweilige Person auch finanziell leisten kann.



Nachfrage = wenn die Person gegenüber einem Anbieter eine entsprechende Kaufabsicht äußert.

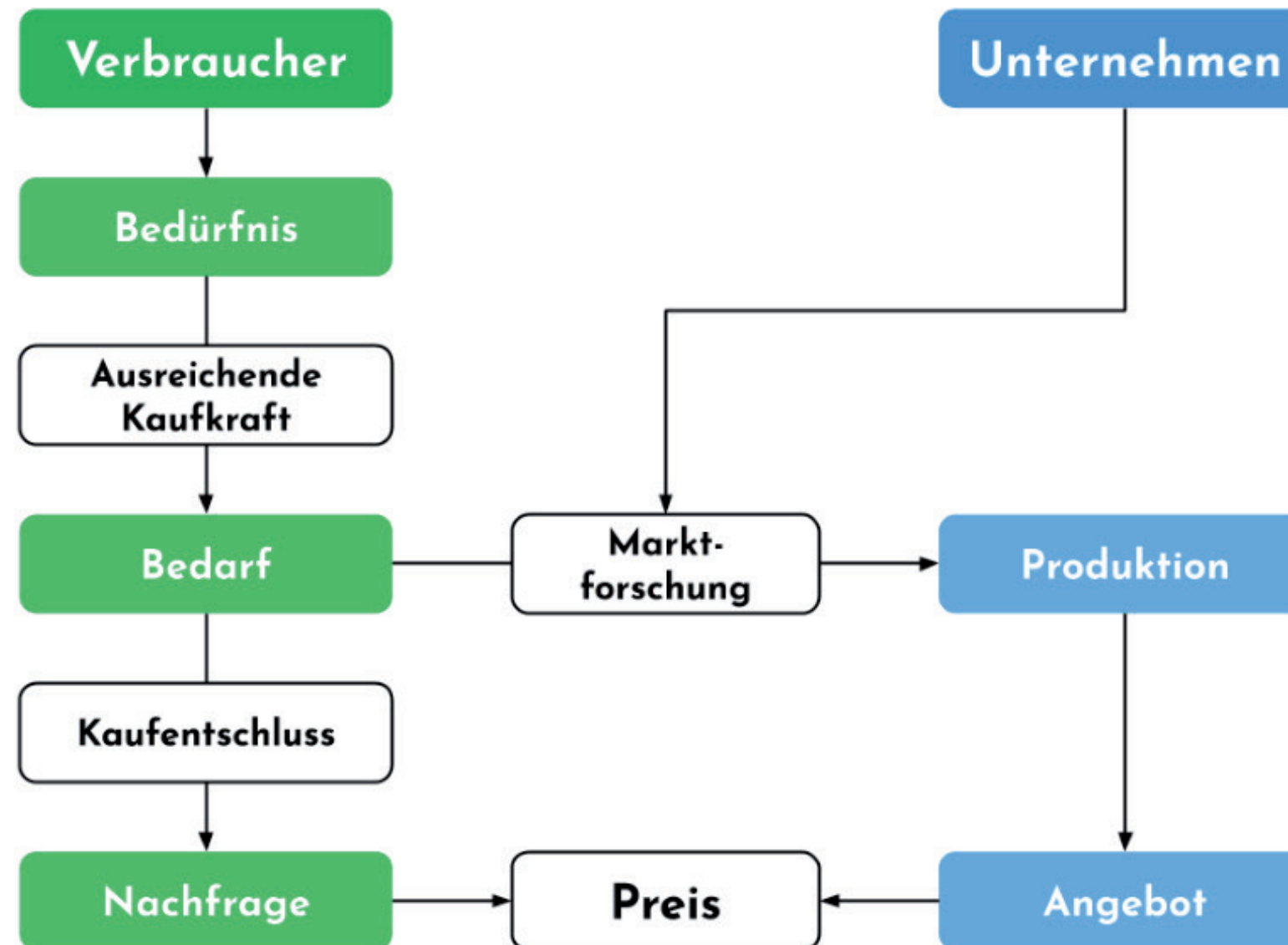


Angebot = Menge an Gütern oder Dienstleistungen, die die Unternehmen zu einem bestimmten Preis produzieren und anbieten.

Quelle: <https://www.bwl-lexikon.de/wiki/beduerfnisse-und-bedarf/>

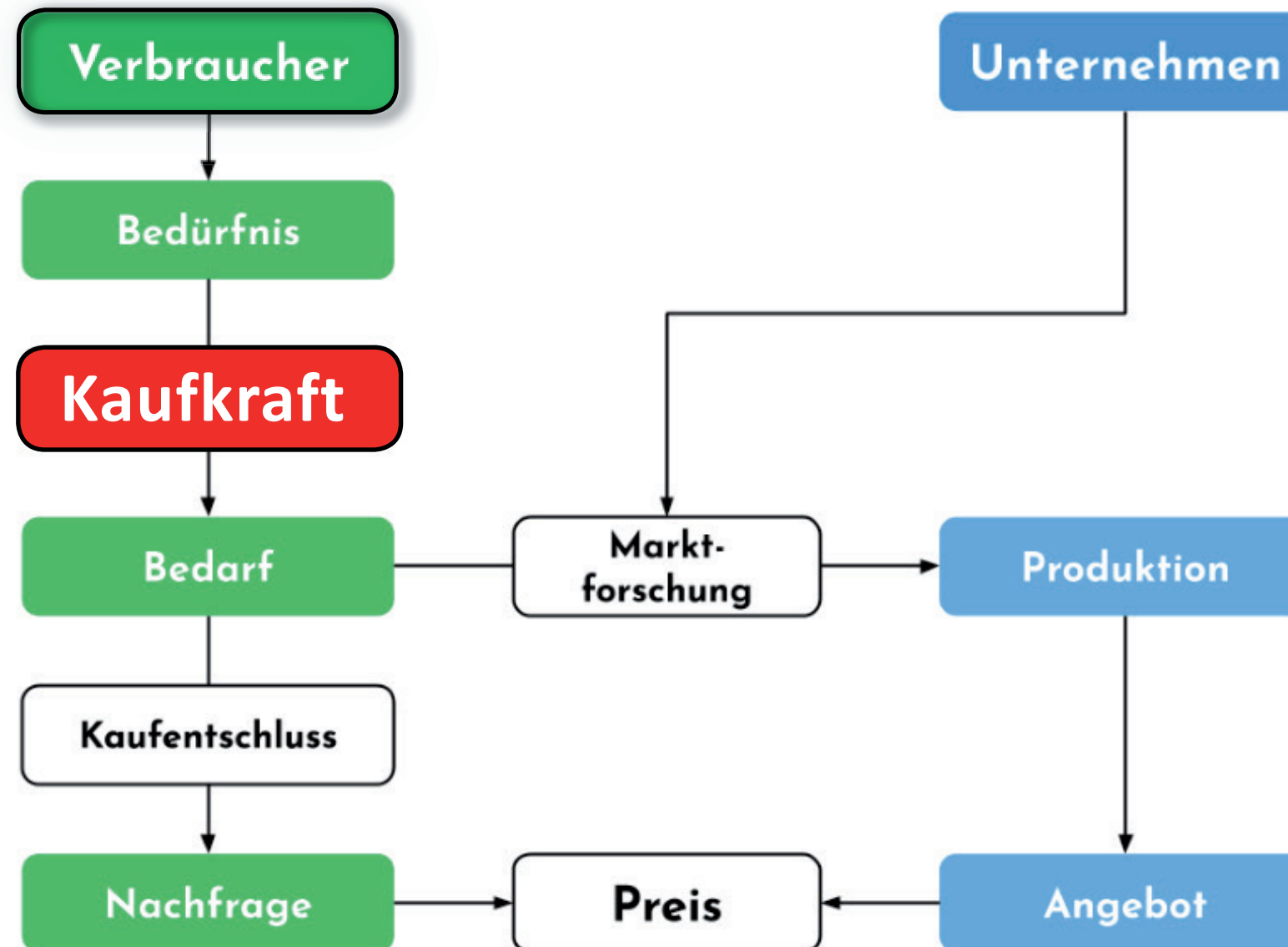
Bedürfnisse

Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage



Bedürfnisse

Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage

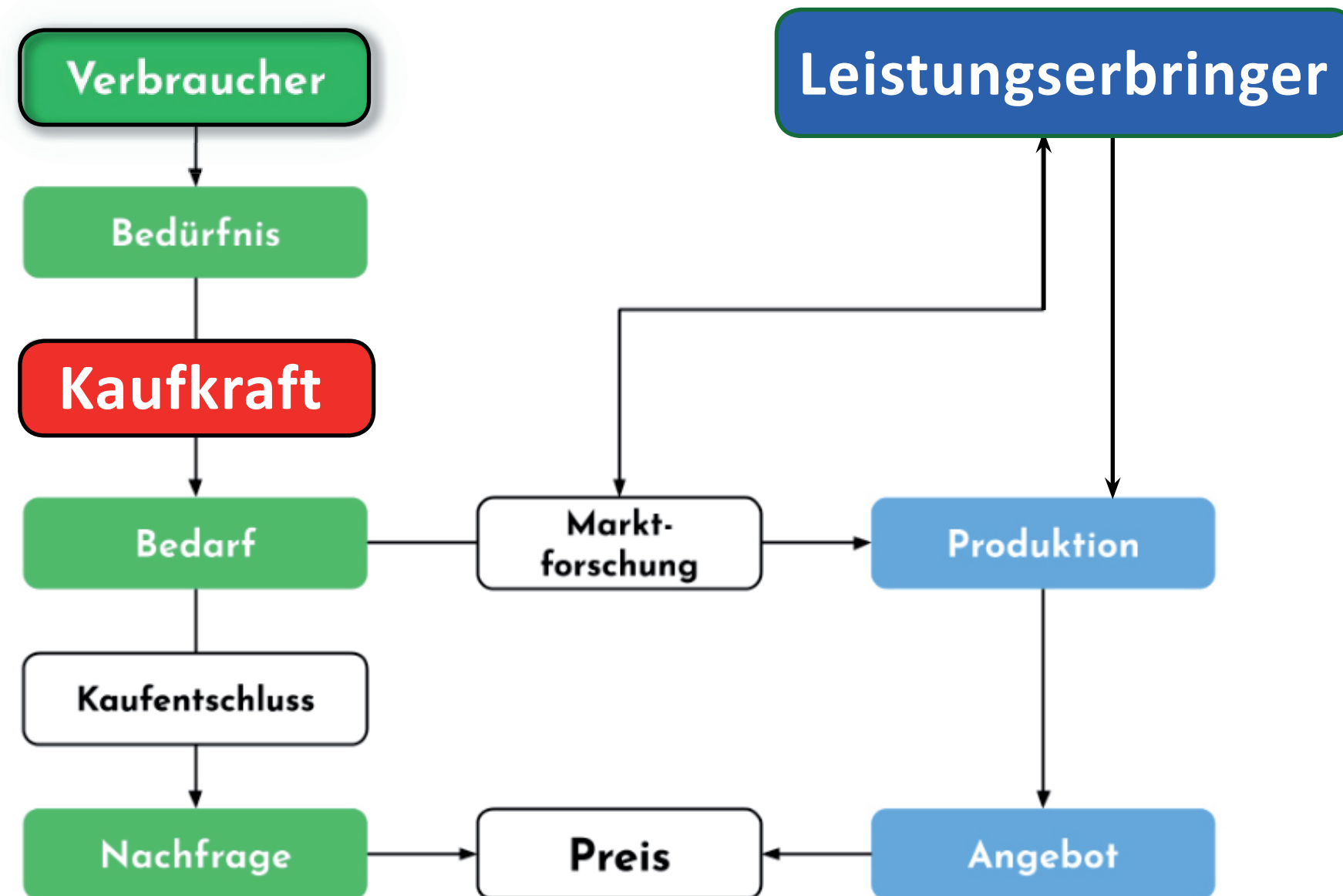


**Wie oft verhandeln Sie die
Angebote und Personalausstattung
Ihrer Einrichtung
mit den Nutzer*innen (Betroffenen)?**



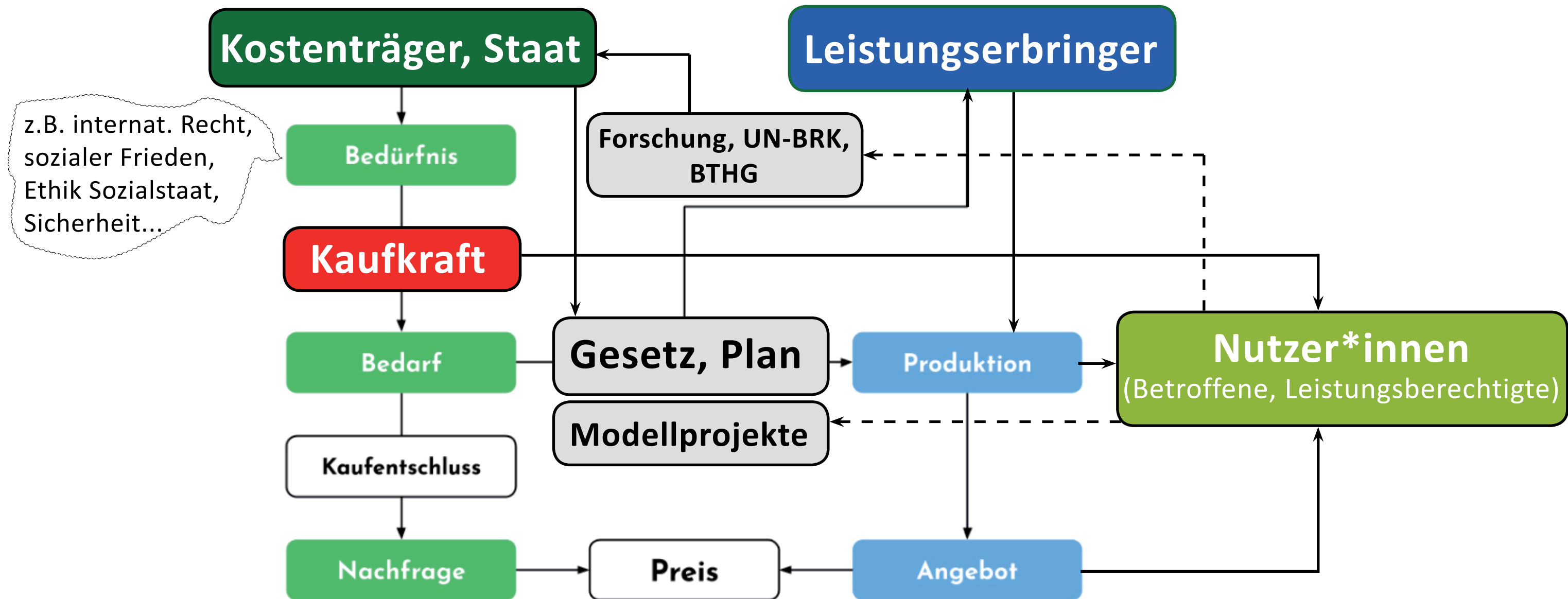
Bedürfnisse

Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage



Bedürfnisse

Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage



Hohe Nachfrage und Wartebereitschaft = Beleg für Qualität?



Hohe Nachfrage und Wartebereitschaft = Beleg für Mangel an Alternativen?



Alternativen?

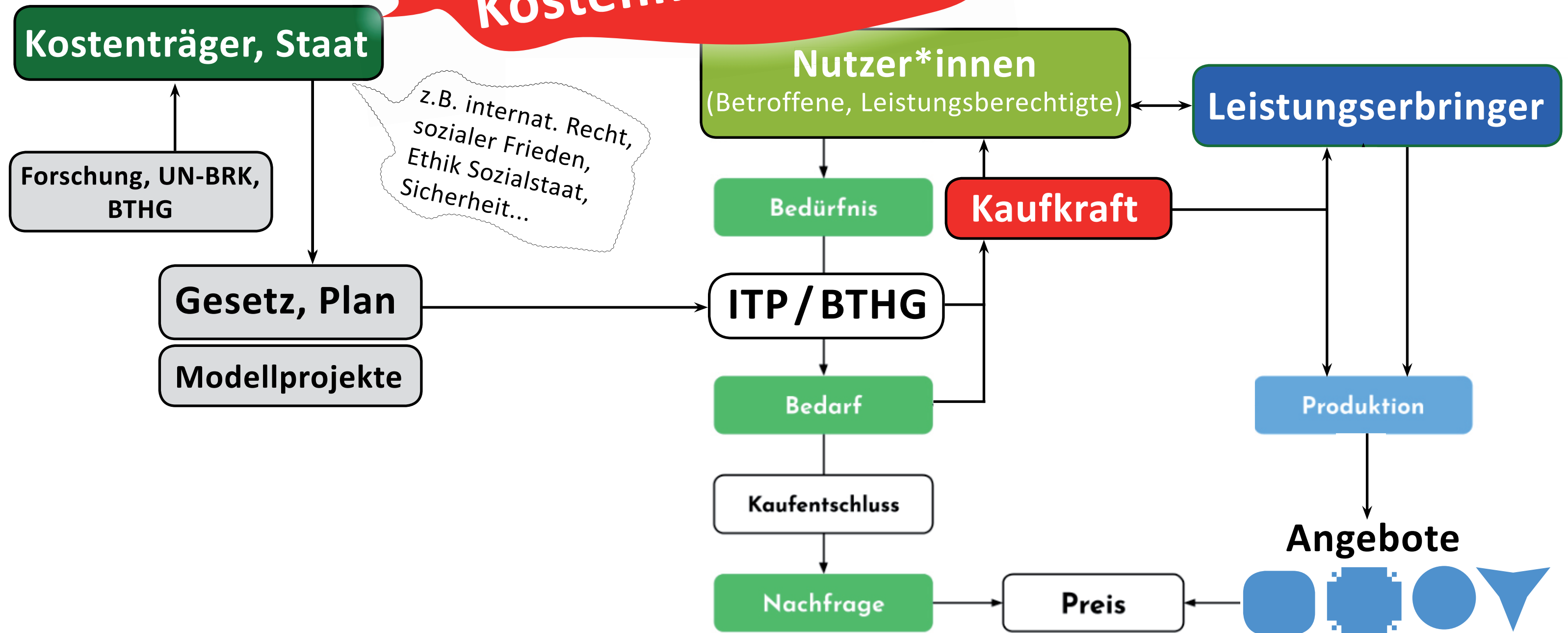
- ♦ **APP** (Ambulante psychiatrische Pflege)
pHKP (Psych. häusliche Krankenpflege)
Dauer: 4 Monate
Angebot nicht überall
- ♦ **Integrierte Versorgung**
je nach Krankenkasse
- ♦ **ambulante Krisenzimmer**
- ♦ **gemeindepsych. Basisversorgung** (Studie Uni Ulm)
an 12 Standorten, davon 1 x in Sachsen
- ♦ **STäB** (Stationsäquivalente Behandlung)
im Helios Park-Klinikum Leipzig



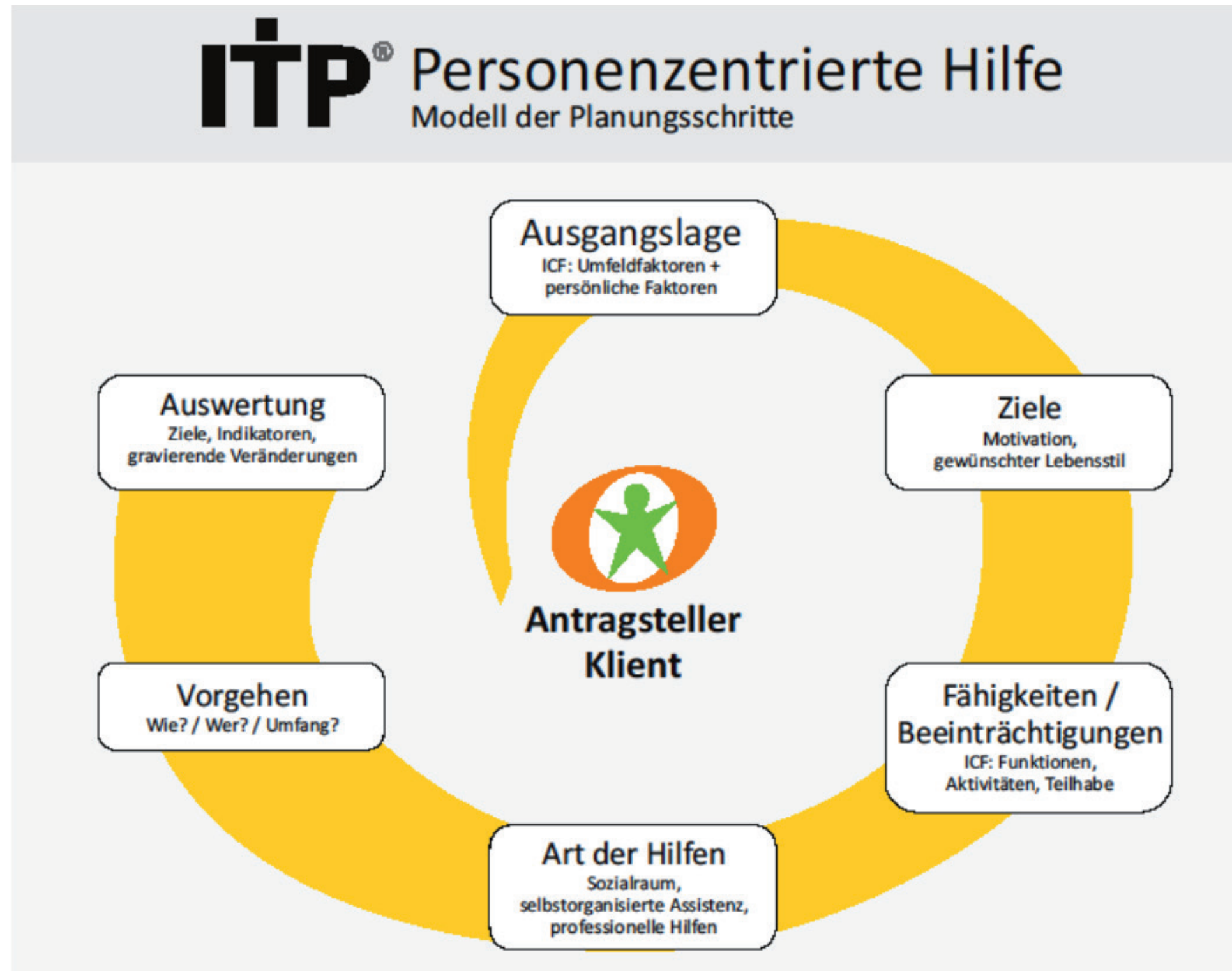
BTHG / ITP

Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage

Kostenneutralität

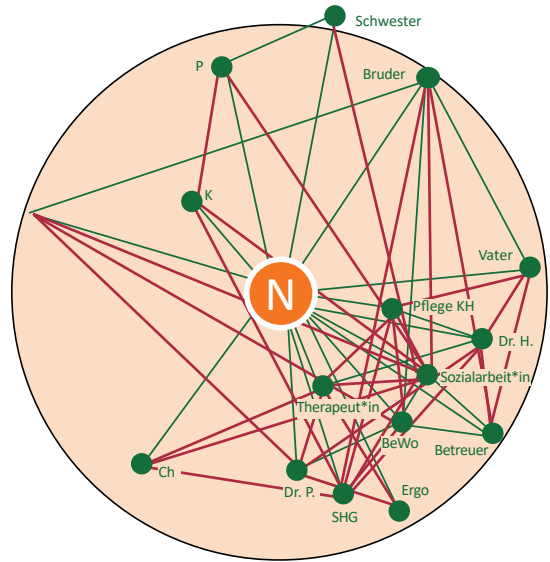


ITP = Integrierte Teilhabeplanung

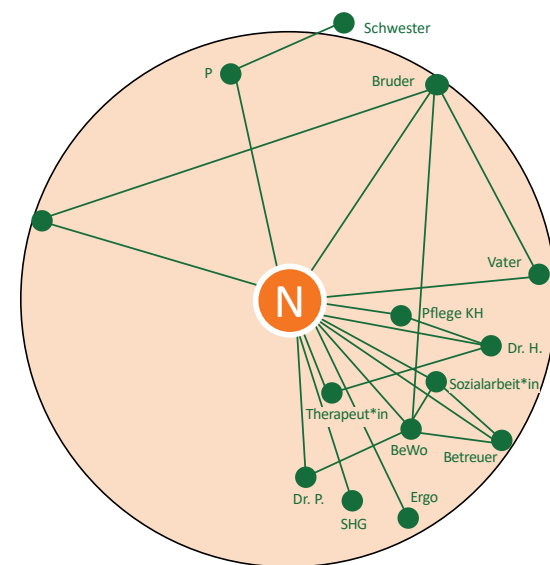


ITP = Integrierte Teilhabeplanung

Erstellung eines ITP



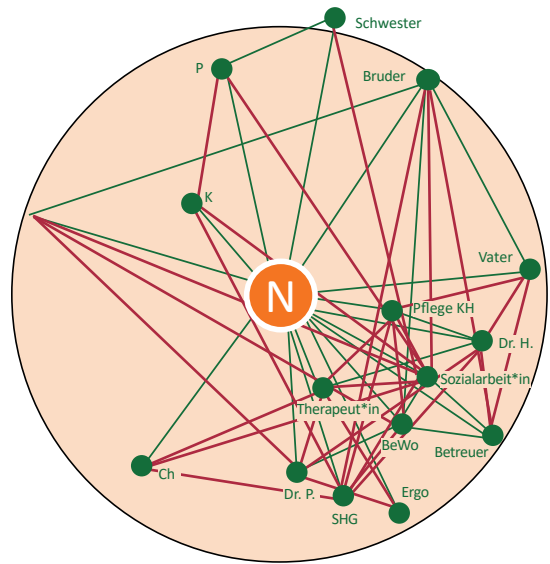
Der ITP soll von und mit den Leistungsberechtigten zusammen entwickelt werden. Eine unterstützende Person (Assistenz) muss in jedem Fall nach geeigneten Wegen suchen, wie sich Leistungsberechtigte selbst an der Teilhabeplanung beteiligen können und wie ggf. auch vertraute Menschen (z. B. Angehörige, Partner) aus dem persönlichen Umfeld daran beteiligt werden.



Die gemeinsame Planung besteht im Wesentlichen aus Gesprächen. ...

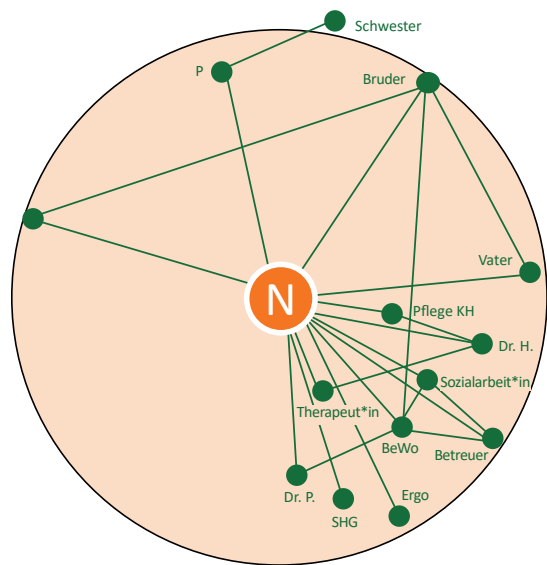
Quelle: Manual ITP Sachsen

ITP = Integrierte Teilhabeplanung



Begutachtung vs. Bedarfsermittlung

Die Chance, selbst zu formulieren, wie es um einen steht, und zusammen mit Unterstützung aus der Beschreibung der Lebenssituation Teilhabeziele zu entwickeln, ist jedoch unverzichtbar für Motivation und Mitarbeit.



Quelle: Manual ITP Sachsen

Klinik



Klinik und dann?



Vielen Dank!

Fragen, Kritik und Anregungen sind willkommen!

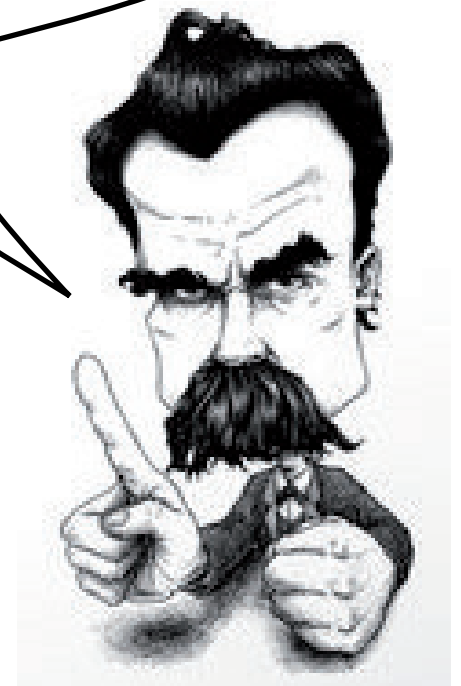
Kontakt:

EX-IN Sachsen e.V.
Bautzner Str. 49
01099 Dresden
info@ex-in-sachsen.de

weitere Informationen:

www.ex-in-sachsen.de

Keiner ist so verrückt,
dass er nicht einen
noch Verrückteren findet,
der ihn versteht.



(Friedrich Nietzsche)

Quelle: <https://teaser.it/maglietta-personalizzata/nietzsche-84400>